Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 112 (2015)
Heft: 4

Rubrik: Lesetipps

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

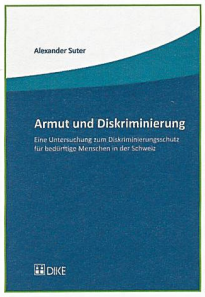
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LESETIPPS

Standort Strasse

Tag für Tag stehen die Verkäuferinnen und Verkäufer des Strassenmagazins Surprise mit dem Heft in der Hand auf der Strasse. Zwanzig von ihnen stellt dieser Porträtband vor. Die Lebensgeschichten zeichnen ein Bild der Armut in der Schweiz. Sie zeigen, wie unterschiedlich die Gründe für den sozialen Abstieg sind und wie schwierig es sein kann, wieder auf die Beine zu kommen. Das Buch erzählt aber auch von den Perspektiven, die die Menschen durch den Heftverkauf finden, von alternativen Lebensentwürfen und von manch überraschender Wende im Leben der Porträtierten.

Verein Surprise (Hrsg.), Standort Strasse, Menschen in Not nehmen das Heft in die Hand, Christoph Merian, 2015, 152 Seiten, CHF 29.–
ISBN 978-3-85616-679-3



Armut und Diskriminierung

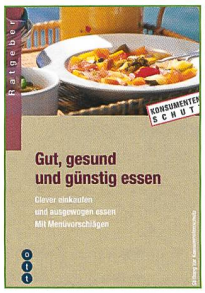
Fragen zum gerechten Umgang mit armen Menschen werden in der Politik regelmässig debattiert, während sich die Rechtswissenschaft erst am Rande mit ihnen befasst. Doch der Umgang mit armen Menschen wird auch durch die Rechtsordnung, etwa durch den verfassungsrechtlichen Diskriminierungsschutz, geprägt. Die Studie zeigt, dass armutsspezifische Benachteiligungen oft mit öffentlichen und wirtschaftlich motivierten Interessen begründet werden. Die dabei angeführten Argumente und Interessenabwägungen müssen kritisch hinterfragt und der Diskriminierungsschutz bedürftiger Menschen anerkannt werden.

Alexander Suter, Armut und Diskriminierung, eine Untersuchung zum Diskriminierungsschutz für bedürftige Menschen in der Schweiz, Dike, 2015, 392 Seiten, CHF 89.–
ISBN: 978-3-03751-757-4

Parteieneffekte in der Sozialpolitik

Welche Unterschiede bewirken Parteien in der Sozialpolitik? Diese in der Forschung kontrovers diskutierte Frage analysiert das Buch anhand vergleichender Fallstudien der Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik in Grossbritannien, Schweden und Deutschland. Die Studie zeigt, dass es keine generalisierende Antwort gibt. Vielmehr prägt der jeweilige wohlfahrtsstaatliche Kontext die sozialpolitischen Konfliktmuster und die Parteieneffekte. Die Konflikte beschränken sich dabei nicht auf die Leistungsgenerosität, sondern umfassen auch die Finanzierung sowie die Verwaltung wohlfahrtsstaatlicher Programme.

Frank Bandau, Wohlfahrtsstaatliche Strukturen und Parteieneffekte, Nomos, 2015, 378 Seiten, CHF 89.–
ISBN 978-3-8487-2367-6



Günstig und gut essen

Gut, gesund und günstig: Wer nach diesen Kriterien einkaufen und kochen will, hat mit dem Ratgeber der Stiftung für Konsumentenschutz ein nützliches Hilfsmittel zur Hand. Der Ratgeber zeigt, wie man Geld sparen kann, ohne dass man Einbussen bei der Qualität oder der Vielfalt in Kauf nehmen muss. Das Büchlein vermittelt neben Ernährungswissen auch Wissenswertes zu Budgetfragen und dazu, wie Marketingfallen beim Einkauf umgangen werden können. Hinzu kommen Tipps und Rezepte rund um die ausgewogene Verpflegung zu Hause oder auswärts.

Stiftung für Konsumentenschutz (Hrsg.), Gut, gesund und günstig essen, Clever einkaufen und ausgewogen essen, Ott, 2011, 120 Seiten, CHF 24.–
ISBN 978-3-7225-0123-9
www.gggessen.ch

VERANSTALTUNGEN

Plattform Fremdplatzierung

Studien belegen, dass bis zu 75 Prozent der fremdplatzierten Kinder und Jugendlichen traumatisiert sind. Daher sind neue Strategien und Kooperationen gefordert, um Platzierungen erfolgreich durchführen zu können. An der Tagung wird die Zusammenarbeit der Partner aus unterschiedlichen Professionen beleuchtet und es wird diskutiert, wie es gelingt, eine gemeinsame Haltung zu entwickeln und abgestimmte Interventionen zu erarbeiten.

Integras-Tagung: Plattform Fremdplatzierung
Dienstag, 19. Januar 2016, Kultur-Casino Bern
www.integras.ch

Familie – ein Luxus?

Eine Viertelmillion Eltern und Kinder leben in der Schweiz in Armut. Kinder aufzuziehen ist eines der grössten Armutsrisiken in der Schweiz. Dennoch investiert die Schweiz im internationalen Vergleich wenig in Familien, was zu Kritik der OECD an der Schweizer Familienpolitik führt. Das Caritas-Forum beleuchtet Gründe und Folgen der Familienarmut und stellt Ansprüche und Erwartungen an die Familien, den Staat und die Wirtschaft zur Diskussion.

Caritas-Forum: Familie ist kein Luxus
Freitag, 29. Januar 2016, Kultur-Casino Bern
www.caritas.ch

Familienrechtlicher Unterhalt und Sozialhilfe

Familienrechtliche Unterhaltspflichten gehen der Sozialhilfe vor und es kann verlangt werden, Unterhaltsansprüche geltend zu machen. Die Tagung verschafft eine Übersicht zu Fragen der familienrechtlichen Unterhaltspflichten sowie zur Koordination von Unterhaltsleistungen mit der Sozialhilfe. Sie fokussiert auf praxisrelevante Aspekte, die die sachgerechte Berechnung, Beurteilung und Koordination von Unterhaltsleistungen in der Sozialhilfe unterstützen.

Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht
Donnerstag, 17. März 2016, Hochschule Luzern
www.hslu.ch